

DIE PIRATENPARTEI FORDERT

VON DER STADT BIELEFELD

- ⊕ die Offenlegung der Einnahmen- und Ausgaben-situation, der Investitionen sowie der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Unternehmen.
 - Nicht nur der Haushalt der Stadt, sondern auch die Daten der städtischen Unternehmen müssen transparent gemacht werden.
 - Erst wenn die städtischen Beteiligungen mit einbezogen werden, ergibt sich ein Gesamtbild der Bielefelder Finanz- und Vermögenslage.
- ⊕ ein Mitsprache- und Mitbestimmungsrecht für alle Bielefelderinnen und Bielefelder bei Entscheidungen über Investitionen sowie bei Kürzungen und Einsparungen.
 - Ob es um die Stadtbahn, das Freibad Gadderbaum oder die Finanzierung der Schulen und Kita-Plätze geht - die Einwohnerinnen und Einwohner sollen mitbestimmen können, wie ihr Geld verwendet wird.
 - Wenn es um die Zukunft der Stadt geht, müssen alle mit einbezogen werden.
- ⊕ die Einführung eines Bürgerhaushaltes in der Stadt Bielefeld.
 - Im Gegensatz zur traditionellen Haushaltsführung ermöglichen Bürgerhaushalte die Mitbestimmung schon bei der Haushaltsplanung.
 - Bielefelderinnen und Bielefelder können so mehr Verantwortung für die Gestaltung des öffentlichen Lebens übernehmen und direkter auf Entscheidungsprozesse der Stadt Einfluss nehmen.
- ⊕ Einsicht in die Verträge der öffentlichen Hand für alle Einwohnerinnen und Einwohner.
 - Alle Bielefelderinnen und Bielefelder sollen die Möglichkeit haben, zu sehen was mit ihren Geldern passiert.
 - Nur Transparenz bietet ausreichend Schutz vor Korruption und Misswirtschaft.

DIE PIRATENPARTEI

BIELEFELD

- Der Kreisverband Bielefeld der Piratenpartei wurde im April 2012 gegründet und hat aktuell gut 100 Mitglieder im Alter von 20 bis 80 Jahren (Durchschnitt: ca. 39 Jahre).
- Die Bielefelder Piraten engagieren sich vielfältig auf kommunaler Ebene, z.B. für politische Mitbestimmung, kommunale Transparenz und den freien Zugang zu Informationen.
- An jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat treffen wir uns um 20 Uhr in der Gaststätte Tangente, Mühlenstraße 2, 33607 Bielefeld zur Mitgliederversammlung und zum Stammtisch. Dort bietet sich Gästen die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit Piraten ins Gespräch zu kommen.

SPENDEN:

Spendenkonto:
KtoNr. 4020800900 - BLZ 48060036
Institut: Volksbank Bielefeld
IBAN: DE37480600364020800900
BIC: GENODEM1BIE
Verwendungszweck:
Spende KV Bielefeld, [NAME], [ANSCHRIFT]

[HTTP://WWW.PIRATEN-BIELEFELD.DE](http://www.piraten-bielefeld.de)

[HTTP://HAUSHALT.PIRATEN-BIELEFELD.DE](http://haushalt.piraten-bielefeld.de)

[HTTP://KFD.PIRATENFRAKTION-NRW.DE](http://kfd.piratenfraktion-nrw.de)

[HTTP://HAUSHALT.PIRATENFRAKTION-NRW.DE](http://haushalt.piratenfraktion-nrw.de)



PIRATENPARTEI
Bielefeld

IST
BIELEFELD
BANKROTT?



Informationen zum
Bielefelder Haushalt:

<http://haushalt.piraten-bielefeld.de>

DAS BIELEFELDER HAUSHALTSDESASTER

Die Finanzlage der Stadt Bielefeld ist seit Jahren mehr als angespannt. Defizite von 100 Millionen Euro pro Jahr waren in der Vergangenheit keine Seltenheit und haben das Vermögen der Stadt drastisch reduziert. Wenn es nicht gelingt, die Finanzen der Stadt Bielefeld auf ein solides Fundament zu stellen, droht in wenigen Jahren die Pleite.

FREIER ZUGANG ZU FINANZDATEN

Die Finanzen einer Stadt zu kennen, ist Voraussetzung für eine solide Haushaltspolitik. Das PDF-Dokument des Haushalts, welches die Stadt Bielefeld zur Verfügung stellt, ist für die praktische Arbeit mit den Finanzdaten jedoch völlig ungeeignet. Als Piraten wollten wir es uns und allen anderen erleichtern, sich mit den Finanzen der Stadt auseinanderzusetzen.

WAS HABEN WIR GEMACHT?

Die Piraten Bielefeld haben die ca. 1700 Seiten umfassenden Haushaltspläne der Stadt auseinandergenommen, die Zahlen extrahiert und sie für die Allgemeinheit aufbereitet. Statt sich durch hunderte Seiten eines PDF zu wühlen, kann sich nun jeder Bielefelder mit wenigen Mausklicks die gewünschten Zahlen anzeigen und grafisch darstellen lassen.

DIE HAUSHALTSVISUALISIERUNG

Die Visualisierung stellt den Haushalt derzeit in drei unterschiedlichen Varianten dar: In Flächendiagrammen können Aufwendungen und Erträge der verschiedenen Haushaltsjahre eingesehen und in Balkendiagrammen die zeitliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben verglichen werden. Teilpläne des Haushalts, z.B. für die innere Verwaltung, für Schulträgeraufgaben oder auch für die Rudolf-Oetker-Halle stehen in tabellarischer Form zur Verfügung.

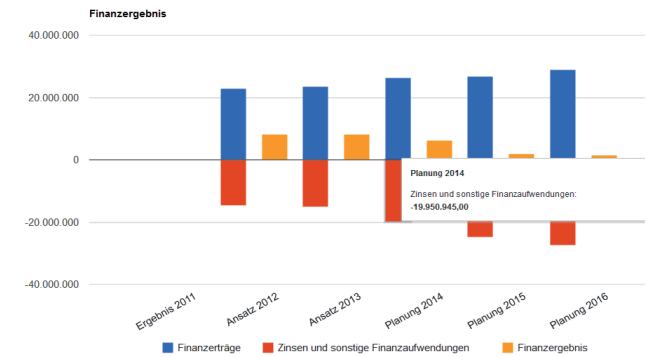
UND NUN?

Mit Hilfe der aufbereiteten Haushaltsdaten kann sich jede Bielefelderin einen Überblick verschaffen, für was die Stadt Geld ausgibt, woher die Einnahmen kommen und welche Entwicklung die Finanzen in der Planung der Stadt nehmen. Mit diesem Wissen kann gezielt nachgefragt und nachgeforscht werden: Sind die Ausgaben gerechtfertigt? Kommen sie tatsächlich dort an, wo sie hin sollen? Wie viel Geld steckt die Stadt z.B. in die Theater, in die Schulen oder in den Erhalt der Grünanlagen?

HAUSHALTSPLAN STADT BIELEFELD 2013



ENTWICKLUNG DES FINANZERGEBNISSES



DIE PIRATENPARTEI FORDERT VON DER STADT BIELEFELD

- ⊕ die Umsetzung des OpenData Prinzips, auch für die kommunalen Finanzdaten.
 - Open Data bedeutet: Daten, die nicht besonders geschützt werden müssen, sollen frei zugänglich sein und in strukturierter und digitaler Form zur Verfügung stehen.
 - Die freie und einfache Verfügbarkeit erhöht die Transparenz und vergrößert den Nutzen den die Allgemeinheit aus den ohnehin von ihr finanzierten Daten ziehen kann.
- ⊕ die visuelle Aufbereitung der Haushaltspläne und die Veröffentlichung in verständlicher Sprache.
 - Die transparente Darstellung der Haushaltspläne, wie sie die Piraten mit überschaubarem Aufwand erreicht haben, gehört zu den Aufgaben der Stadt.
 - Die Finanzdaten der Stadt müssen übersichtlich und für alle nachvollziehbar präsentiert werden. Nur dann ist eine fundierte Bewertung durch die Öffentlichkeit möglich.